



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Grünes Licht für die Erweiterung des Gewerbegebietes

Markttermine festgelegt

Gangkofen. Zu seiner letzten Sitzung in diesem Jahr traf sich der Marktgemeinderat am 9. Dezember im Sitzungssaal des Rathauses.

Im ersten Tagesordnungspunkt wurde die Verordnung über die Freigabe von Ladenschlusszeiten an Sonn- und Feiertagen zum **Fastenmarkt am 1. März, Peter- und Paulmarkt am 5. Juli, Erntemarkt am 20. September und Elisabethmarkt am 8. November** erlassen. Nach den Erläuterungen von Geschäftsleiter Daniel Fußeder ist am Samstag, 31. Januar, der Wachsmarkt geplant, der aber unabhängig von dieser Verordnung abgehalten werden kann, da er an einem Samstag stattfindet.

Einstimmig fasste der Marktgemeinderat den Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan zur Erweiterung des Gewerbegebiets.

Nach den Worten von Bürgermeister Matthäus Mandl beabsichtigt eine im Gewerbegebiet ansässige Firmengruppe im Hinblick auf die langfristige Sicherung des Betriebsstandorts eine Erweiterung ihrer Betriebsfläche. Nordwestlich des bestehenden Werksgeländes sind der Neubau von zwei Lagerhallen, davon eine mit Büronutzung, sowie südwestlich die Umnutzung von Brachflächen zu offenen Lagerplätzen geplant. Im Norden soll ein bestehender Gewerbebau aufgestockt und nachverdichtet werden.

Der Bebauungsplan umfasst auch große Teile des bereits bestehenden Bebauungsplans „GE Gangkofen West“ mit Rechtskraft vom 14.12.2000. Die Flächen, die den Umgriff des parallel durchzuführenden Teilaufhebungsverfahrens umfassen, wurden über viele Jahre auf der Grundlage von Einzelbaugenehmigungen und Ausnahmeerteilungen abweichend von den Festsetzungen des ursprünglichen Bebauungsplans entwickelt. Im Hinblick auf eine rechtliche Klarstellung sollen die Festsetzungen nunmehr im Rahmen des Bebauungsplans „GE Gangkofen West II“ entsprechend der tatsächlichen Situation angepasst werden. Dabei wird darauf geachtet, dass gegenüber den bisherigen Festsetzungen keine bestehenden Bau- und Nutzungsrechte eingeschränkt werden.

Das gesetzliche Beteiligungsverfahren wurde gemäß Beschluss des Marktgemeinderates vom 27.05.2025 eingeleitet und durchgeführt. Ebenfalls wurde durch Bekanntmachung die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt. Die öffentli-

che Auslegung ergab keine Bedenken oder Einwendungen gegen die Planungen. Somit konnte der Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan gefasst und das Bauleitplanverfahren abgeschlossen werden.

Kommunalwahlen im Markt Gangkofen

Gangkofen. Am Sonntag, 8. März 2026, finden in Bayern allgemeine Kommunalwahlen statt. Die Kandidaten sind in satzungs- bzw. ordnungsgemäß einberufenen und dem geltenden Wahlrecht entsprechenden Aufstellungsversammlungen zu wählen. Die Wahlvorschläge sind in gesetzlich vorgeschriebener Form bei der Gemeindevahlleitung einzureichen. Wahlvorschläge zur Wahl der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters sowie zur Wahl der Mitglieder des Marktgemeinderates im Markt Gangkofen können ab sofort, jedoch bis spätestens Donnerstag, 8. Januar 2026, 18.00 Uhr, an die Wahlleitung im Rathaus Gangkofen, Zimmer 17, zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden übergeben werden. Über die Voraussetzungen und die zu beachtenden Vorgehensweisen sowie Formvorschriften informiert die Wahlleitung durch dort erhältliche ausführliche Unterlagen. Zu wählen ist die erste Bürgermeisterin oder der erste Bürgermeister und der Marktgemeinderat; die erste Bürgermeisterin oder der erste Bürgermeister ist wegen der Einwohnerzahl über 5.000 Einwohner im Markt Gangkofen grundsätzlich berufsmäßig tätig. Der Marktgemeinderat besteht neben der ersten Bürgermeisterin oder dem ersten Bürgermeister aus 20 ehrenamtlichen Mitgliedern. Alle Mandatsträger werden für eine Amtsdauer von sechs Jahren gewählt. Die Amtszeit beginnt für alle Gewählten am 1. Mai 2026.

Nach Fristende für die Einreichung der Wahlvorschläge entscheidet der sogenannte Gemeindevahlausschuss über die Gesetzmäßigkeit und damit über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge. Wahlvorschläge neuer Wahlgruppierungen und von Parteien, die nicht mit einem eigenen Wahlvorschlag ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag vertreten waren bzw. bei der letzten Landtags- oder Europawahl nicht mindestens 5 v.H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl nicht mindestens 5 v.H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben, benötigen zusätzlich zu den Unterlagen des Wahlvorschlags im Markt Gangkofen aufgrund der Zahl der Wahlberechtigten eine Unterstützungsliste von 120 Wahlberechtigten; solche Listen werden bei Bedarf im Wahlamt aufgelegt. Im Markt Gangkofen sind etwa 5.200 Personen wahlberechtigt. Wahlberechtigt sind alle Personen, die am Wahltag Unionsbürgerinnen oder Unionsbürger sind, das 18. Lebensjahr vollendet haben, sich seit mindestens zwei Monaten im Wahlkreis mit dem Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Aktuelle Informationen rund um die Wahl sind fortwährend auf der Gemeindehomepage www.gangkofen.de zu finden.



Die Jugendkapelle "BinaBlech" unter der Leitung von Hubert Gangkofer (links) löste Begeisterung aus und wurde mit kräftigem Applaus belohnt.

Einstimmung auf den Advent im Bürgerheim St. Martin



Das Team um Einrichtungsleiterin Barbara Maier (kniend, rechts) und Pflegedienstleiterin Andrea Eberl (stehend, 6. von rechts) sorgte für die gelungene Vorbereitung und den reibungslosen Ablauf des Adventsmarktes. Fotos: Bichlmeier



Mit großem Interesse betrachteten Bewohner, Angehörige und Gäste die Artikel an den Verkaufsständen.

Gangkofen. Ganz im Zeichen der Vorfreude auf das Weihnachtsfest stand der Adventsmarkt des Bürgerheims St. Martin am 29. November. Dazu begrüßten Einrichtungsleiterin Barbara Maier und Pflegedienstleiterin Andrea Eberl viele Bewohner, deren Angehörige und Besucher in der Eingangshalle des Heims. Hier waren unter hell leuchtendem Lichterglanz viele Verkaufsstände von Ausstellern aus der Region aufgebaut. So konnten die Gäste hausgemachte Weihnachtsgeschenke, Häkelkunst, Marmeladen, Liköre, Eier, Selbstgebackenes, Dekoartikel aus Holz, Kissen und Pflegeartikel betrachten und erwerben. Zudem startete die Wunschbaumaktion, die Geschenke daraus werden kurz vor dem Weihnachtsfest verteilt. Viel Applaus erhielt die Jugendkapelle "BinaBlech" unter der Leitung von Hubert Gangkofer, die mit vorweihnachtlichen Liedern adventliche Stimmung verbreitete. Während des Festnachmittags war für das leibliche Wohl bestens gesorgt, dazu stellte die Marktgemeinde Verkaufsbuden zur Verfügung. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Matthäus Mandl.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **10. Schießabend** am **28. November** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 288 Ringe (von 300 möglichen), 2. Elisabeth Bauer 257.

B-Klasse: 1. Alexander Moosner 220 Ringe (von 300 möglichen), Junxiang Weidenegger 204.

Luftpistole: 1. Daniel Wegmann 266 Ringe (von 300 möglichen), 2. Roland Zollitsch 265, 3. Ralph Luderfinger 258, 4. Christian Steinhuber 255, 5. Carsten Ginzel 252, 6. Elisa Zollitsch 249, 7. Hans



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Donharl 248.

S1-Klasse: 1. Matthias Sigl 208,7 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Josef Kosak 207,0, 3. Walter Pongruber und Walter Eß je 204,0, 4. Andrea Golzheim 203,9, 5. Günther Haumaier 203,6, 6. Bauer Sepp 198,6, 7. Manfred Buchheimer 190,3, 8. Franz Lohmeier 184,5, 9. Waltraud Buchheimer 183,0.

Lichtgewehr frei: 1. Tobias Sigl 114 Ringe (von 200 möglichen).

Lichtgewehr aufgelegt: 1. Antonia Weidenegger 162 Ringe (von 200 möglichen), 2. Maximilian Donharl 132, 3. Magdalena Weidenegger 126, 4. Anja Lachner 106, Sofia Steinhuber 20.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 187 Ringe (von 200 möglichen), 2. Eva Zollitsch 161, 3. Anna Zollitsch und Niklas Hafner je 157.

Jugend: 1. Elisabeth Weidenegger 265 Ringe (von 300 möglichen), 2. Lea Biberger 262, 3. Elias Huber 252.

Junioren: 1. Constance Ries 282 Ringe (von 300 möglichen), 2. Simon Moosmüller 276.

Die besten -Teiler: 1. Ralph Luderfinger 18,0-Teiler, 2. Antonia Weidenegger 23,0-Teiler, 3. Markus Dechantsreiter 24,1-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Jugendmannschaft verlor auswärts ihren Wettkampf gegen Neukirchen mit 1067 – 1080 Ringen.

Die Schützen waren Johanna Thanner 348, Simon Moosmüller 365 und Sebastian Zollitsch 354 Ringe.

Die 2. Seniorenmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen Bergschützen Arnstorf 1 mit 925,3 – 925,2 Ringe.

Die Schützen waren Andrea Golzheim 303,0, Günther Haumaier 308,7 und Matthias Sigl 313,6 Ringen.

Die 2. Luftpistolenmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen SV Gemütlichkeit Simbach LP A mit 1253 – 1272 Ringe.

Die Schützen waren Daniel Wegmann 349, Christoph Schmeisser 317, Jonas Hagl 266 und Florian Machajek 340 Ringe.

Kirchenbesucher feiern freudige Erwartung der Ankunft Jesu



Prädikantin Martina Seiler (links) und Mirka Rauch (rechts) bei ihrem Spiel "Der König kommt", bei dem die goldenen Kronen mit einem Licht verteilt wurden.
Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Viele Besucher durfte Prädikantin Martina Seiler am 1. Adventssonntag in der evangelischen Gnadenkirche zum Familiengottesdienst mit dem Thema "Der König kommt bald" begrüßen.

Mit dem Wochenspruch: "Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer" eröffnete sie den Gottesdienst, ehe die erste Kerze am Adventskranz entzündet wurde.

Gemeinsam mit Mirka Rauch führte sie das Spiel "Der König kommt" mit einem Esel auf, das den Einzug des friedvollen Königs darstellte. Dabei ging es darum, wie man die Wartezeit auf das Kommen des Königs verkürzen könnte. Beide kamen zu dem Ergebnis, dass Teilen und anderen Freude bereiten dazu beitragen, dass die Wartezeit kürzer wahrgenommen wird. Zum Thema "Jemandem ein Licht schenken, damit es bei ihm hell wird" verschenkten sie an alle Gottesdienstbesucher eine goldene Krone mit einem Licht.

Zur Vorbereitung auf den Einzug des Königs sangen die Gottesdienstbesucher „Macht hoch die Tür“, begleitet von Maria Luise Plinninger an der Orgel.

Prädikantin Martina Seiler dankte vor dem Segen allen, die am Gottesdienst mitgewirkt haben.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Neue Grundsteuer – Änderungen haben die Eigentümer selber anzuzeigen

In den meisten Fällen hat inzwischen das Finanzamt die Grundlagenbescheide zur neuen Grundsteuer erlassen und der Markt Gangkofen dementsprechend die Grundsteuer festgesetzt. Diesen Festsetzungen liegen die Verhältnisse zum 01.01.2022 zugrunde.

Der Markt Gangkofen weist darauf hin, dass soweit sich seit dem 01.01.2022 Änderungen ergeben haben oder auch in Zukunft ergeben werden, Grundstückseigentümer diese Änderungen selber direkt dem Finanzamt melden müssen, insbesondere wenn sich z.B. durch Baumaßnahmen die Flächen oder auch die Art der Nutzungen verändern, wenn durch Grundstücksteilung eine neue wirtschaftliche Einheit entsteht oder eine bisherige Steuerbefreiung oder -ermäßigung wegfällt. Die Änderung ist auch dann anzuzeigen, wenn sie auf einem notariellen Vertrag beruht oder eine Baugenehmigung

erforderlich war.

Änderungen sind durch Abgabe einer Grundsteueränderungsanzeige oder mittels einer vollständig ausgefüllten Grundsteuererklärung beim Finanzamt anzuzeigen. Dies kann elektronisch über ELSTER, durch Ausfüllen eines pdf-Formulars auf dem PC mit anschließendem Ausdruck oder durch ein Papier-Formular zum handschriftlichen Ausfüllen gemacht werden; pdf- und Papier-Formulare sind anschließend dem Finanzamt postalisch zu übersenden oder dort persönlich abzugeben. Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen grundsätzlich bis zum 31.03. des Folgejahres dem Finanzamt gemeldet werden.

Weitere Ausführungen und Infos gibt es auf der Internetseite des Bayer. Landesamts für Steuern unter www.grundsteuer.bayern.de.

Bayerisches
Landesamt
für Steuern

Bayerisches
Landesamt
für Steuern

Bayerisches Landesamt
für Steuern



• Wie kann ich die Änderung(en) anzeigen?

Sie können die Änderung(en) am Grundstück bzw. am Betrieb der Land- und Forstwirtschaft über

- den **Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5)** oder
- eine **vollständig ausgefüllte Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis BayGrSt 4)**

anzeigen. Die Vordrucke erhalten Sie online unter www.grundsteuer.bayern.de oder bei Ihrem Finanzamt. Diese können Sie über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de oder auch in Papierform übermitteln. Falls es in einem Jahr mehrere Änderungen gab, zeigen Sie diese bitte zusammengefasst an. Beim Formular Grundsteuererklärung geben Sie bitte den Stand nach den Änderungen an.

• Was passiert mit der Änderungsanzeige?

Das Finanzamt prüft, ob und in welcher Höhe sich die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ändert. Anschließend schickt Ihnen das Finanzamt neue Bescheide (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert; Bescheid über den Grundsteuermessbetrag) zu. Zudem teilt es der zuständigen Kommune automatisch die neue Bemessungsgrundlage mit. Die Kommune schickt Ihnen dann einen neuen Grundsteuerbescheid zu, in dem aufgeführt ist, wie viel Grundsteuer Sie künftig zahlen müssen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Hilfen zum Ausfüllen der Grundsteueränderungsanzeige und der Grundsteuererklärung sowie weitere Informationen finden Sie unter

www.grundsteuer.bayern.de



Bayerisches
Landesamt
für Steuern

Impressum

Bayerisches Landesamt für Steuern
Sophienstraße 6
80333 München
Tel: 089 9991-0

Stand: November 2025

Grundsteuer in Bayern

Anzeige von Änderungen





Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Bayerisches
Landesamt
für Steuern

Bayerisches
Landesamt
für Steuern

Bayerisches
Landesamt
für Steuern

• Worum geht es?

Für jedes Grundstück und für jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft muss Grundsteuer bezahlt werden. Die Höhe der Grundsteuer bemisst sich unter anderem nach der Größe und der Nutzung des Grundbesitzes.

Auf den Stichtag 1. Januar 2022 wurde für jedes Grundstück und jeden Betrieb der Land- und Forstwirtschaft die Bemessungsgrundlage für die Grundsteuer ab 1. Januar 2025 festgestellt. Ändert sich nach dem Stichtag 1. Januar 2022 etwas am Grundbesitz so sind Sie als Eigentümerin oder Eigentümer des Grundbesitzes gesetzlich verpflichtet, dem Finanzamt sämtliche Änderungen anzuzeigen. Sie werden dazu nicht gesondert aufgefordert. Das Finanzamt prüft anschließend, ob sich die Änderung(en) auf die Grundsteuerbemessungsgrundlage auswirken.

Sie müssen das Finanzamt darüber informieren, dass

- sich die tatsächlichen Verhältnisse des Grundbesitzes (u. a. Fläche, Nutzung) geändert haben, z. B.
 - Ein Wintergarten wurde angebaut.
 - Ein Haus wurde abgerissen.
 - Die Größe des Flurstücks hat sich geändert.
 - Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt.
 - Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Wiese wurde zu Bauland.
 - Eine bisher landwirtschaftlich genutzte Scheune wird jetzt an einen Gewerbebetrieb vermietet.

- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist, z. B.
 - Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt.
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals zu besteuern ist, z. B.
 - Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde und wird jetzt von einer Anwaltskanzlei genutzt.
- eine wirtschaftliche Einheit erstmals ganz oder teilweise für steuerbefreite Zwecke genutzt wird
- sich bei einem ganz oder teilweise grundsteuerbefreiten Grundbesitz die Eigentumsverhältnisse geändert haben
- sich bei einem Gebäude, das auf einem fremden Grund und Boden steht, die (wirtschaftliche) Eigentümerin oder der (wirtschaftliche) Eigentümer geändert hat.

Sie müssen die Änderung(en) auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruhen oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändern sich **nur** die Eigentümerinnen und Eigentümer, weil der ganze Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, müssen Sie dies nicht anzeigen. In diesen Fällen wird das Finanzamt von sich aus tätig. Die Anzeigepflicht entfällt aber nur, wenn es sich um

- einen vollständig steuerpflichtigen Grundbesitz oder
- Grund und Boden, der mit einem fremden Gebäude bebaut ist, handelt.

• Wer muss die Änderung(en) anzeigen?

- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Grundstücks
- Eigentümerinnen und Eigentümer eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft
- bei Grundstücken, die mit einem Erbbaurecht belastet sind, die Erbbauberechtigten
- bei Gebäuden auf fremdem Grund und Boden:
 - für den Grund und Boden: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Grund und Bodens
 - für die Gebäude: die Eigentümerinnen und Eigentümer des Gebäudes

Gehört der Grundbesitz mehreren Personen, genügt es, wenn eine Person die Anzeige abgibt.

• Bis wann muss ich die Änderung(en) beim Finanzamt anzeigen?

Die Änderungen eines Kalenderjahres müssen Sie grundsätzlich **bis zum 31. März** des Jahres abgeben, das auf das Jahr der Änderung(en) folgt.

Beispiel: Ein Anbau wird im Februar 2027 fertiggestellt. Sie müssen die Änderung bis zum 31. März 2028 beim Finanzamt anzeigen.

Sofern Ihnen dies nicht rechtzeitig möglich ist, informieren Sie bitte frühzeitig Ihr Finanzamt und beantragen Sie eine Fristverlängerung.

Osterkerzenaktion zu Gunsten der Ambulanten Krankenpflege



Die Übergabe des Erlöses aus dem Osterkerzenbasteln: (von links) Pfarrer Jakob Ewerling, Bereichsleiterin Alexandra Aigner, Marianne Seidl und geschäftsführender Vorstand Josef Süß.

Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Die ehemalige Frauengemeinschaft der Pfarrei verzierte auch in diesem Jahr wieder an mehreren Abenden mit großem Fleiß Osterkerzen, die nach den Gottesdiensten verkauft wurden. Marianne Seidl stockte den Verkaufserlös auf 450 Euro auf und übergab den Betrag nun als Weihnachtsgeschenk an den geschäftsführenden Vorstand der Caritas Dingolfing, Josef Süß. Mit dem Betrag soll die Ausstattung mit anderweitig nicht finanzierten Pflegehilfsmitteln unterstützt und ergänzt werden. „Das gespendete Geld bleibt in Gangkofen. Die Ambulante Krankenpflegestation ist auch nach der Übernahme durch die Caritas Dingolfing in der Form geblieben, wie sie immer war. Für die von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern betreuten Personen änderte sich nichts“, so Josef Süß. Er und Bereichsleiterin Alexandra Aigner bedankten sich herzlich für diese Unterstützung der Arbeit der Ambulanten Krankenpflegestation



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Anmeldung 2026 / 2027

Am **03. Februar 2026** findet ein **Anmeldetag** für interessierte Eltern statt. An diesem Tag können Sie, **zwischen 08:00 Uhr und 12:00 Uhr**, Ihr Kind in einer der Gangkofner Kindertageseinrichtungen persönlich anmelden.

Bitte melden Sie sich davor telefonisch in der jeweiligen Einrichtung, um einen Termin zu vereinbaren. Es können sämtliche Fragen bezüglich einer künftigen Betreuung geklärt werden.

Die Möglichkeit für das kontaktlose Anmeldeverfahren besteht weiterhin.

Eltern, welche ihr Kind für das kommende Betreuungsjahr in einer der Kindertageseinrichtungen anmelden möchten, werden gebeten, **das jeweilige Formular vollständig auszufüllen und bis spätestens zum 01. März 2026 in den Postkasten der jeweiligen Kindertageseinrichtung einzuwerfen**. Eine schriftliche Anmeldung kann auch am Anmeldetag abgegeben werden.

Für jede Kindertageseinrichtung steht auf der Homepage des Marktes Gangkofen ein **Anmeldeformular zum Download** bereit. Ferner finden Sie dort auch nähere Informationen über die Einrichtungen (Öffnungszeiten, Altersstruktur, etc.).

www.gangkofen.de/kindertageseinrichtungen

Oder hier scannen
um direkt auf die
Homepage
der Gemeinde
zu gelangen.



Bei Problemen mit dem
Download des
Anmeldeformulars
oder sonstigen Rückfragen
stehen wir Ihnen
unter 08722 / 94 94 24
gerne zur Verfügung

Bitte sehen Sie von Mehrfachanmeldungen ab.

Das Platzvergabeverfahren wird voraussichtlich im Mai 2026 abgeschlossen, wir bitten Sie vorher von Nachfragen bezüglich der Platzvergabe abzusehen.



Markt Gangkofen

Bürger-Information
Januar 2026



Seniorenachmittag 2026
mit Landrat Michael Fahmüller

Zeit zum Zamkemma

Fragen stellen, Gedanken teilen, im Dialog sein -
bei Kaffee und Kuchen mit dem Landrat ins
Gespräch kommen: jetzt zu den kostenlosen
Seniorenachmittagen anmelden!



Montag,
9. Februar 14-16 Uhr

Großer Sitzungssaal
Landratsamt Rottal-Inn
Ringstr. 4-7, 84347 Pfarrkirchen

I gfrei mi auf Sie!
M. Fahmüller



Anmeldung erforderlich!

Über den QR-Code oder www.eveno.com/seniorenachmittag.
Alternativ unter Angabe Ihres Namens, Wohnorts und Telefonnummer
per E-Mail an pressestelle@rottal-inn.de oder telefonisch unter
Tel.: 08561 20-9604.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



CSU Gangkofen nominiert Bürgermeisterkandidat und 20 Gemeinderatskandidaten



Die Gemeinderatskandidaten der CSU: (von links) Kilian Englbrecht, Hans Unterholzner, Jürgen Werrenrath, Thomas Fisinger, Andreas Bauer, Josef Lampoltshammer, Sonja Graf, Daniel West, Christoph Eckmeier, Stefan Goldbrunner, Alexander Mückenhausen, Bürgermeisterkandidat Maximilian Grünhager, Florian Mittermaier, Thomas Hochholzer, Maximilian Sterner, Simon Scheibl, Herbert Nömayr, Cornelia Eckbauer, Mario Radl und Paula Hochholzer.
Foto: Nino Italia

Gangkofen. Mit 20 Kandidaten ist die Gemeinderatsliste für die Kommunalwahl am 8. März besetzt. Dazu gibt es einen Nachrücker. Bürgermeisterkandidat Maximilian Grünhager ist stolz auf die Liste. Ortsvorsitzender und Bürgermeister Matthäus Mandl war sichtlich begeistert über den guten Besuch bei der Aufstellungsversammlung am 3. Dezember im Gasthaus "Poseidon".

"Unser Bürgermeisterkandidat Maximilian Grünhager hat für das Bürgermeisteramt die besten Voraussetzungen und die persönliche Eignung. Er hat bereits 12-jährige Erfahrung als Mitglied des Marktgemeinderates und hat sich in den anstehenden Projekten stets aktiv eingebracht. Er hat eine klare und verständliche Einstellung und ein gutes Wissen für die Anliegen und Erfordernisse für die weiterhin positive Entwicklung des Marktes.

Ich bin stolz auf die Liste der 20 Kandidaten, die sehr ausgewogen aus jüngeren und älteren Kandidaten aus dem gesamten Gemeindegebiet und aus verschiedenen Berufen besteht", so der scheidende Bürgermeister in seiner Begrüßung.

Der neue Bürgermeisterkandidat Maximilian Grünhager stellte sich vor. Nach seinen Worten ist er 33 Jahre alt. Im Anschluss an den Schulbesuch Gangkofen und dem Abitur studierte er Wirtschaftsinformatik und IT-Management im Bachelor und ist seit 2019 bei der Deutschen Bahn als Programmkoordinator für die Hochleistungskorridore in Bayern und als Teamleiter vom Team technisches Projektmanagement in der baulichen Umsetzung fest angestellt.

Er ist Mitglied in mehreren Gangkofener Vereinen und hat zudem Erfahrungen als stellvertretender Ortsvorsitzender der Jungen Union, als Beisitzer in der Abteilung Fußball des TSV, als Schriftführer in der Abteilung Stockschützen des TSV und schließlich als Abteilungsleiter der Abteilung Tennis des TSV gesammelt.

Eines seiner Ziele bei der Wahl zum Bürgermeister ist die kommunale Unterstützung des Ehrenamtes in Sport, Kultur und Vereinen als soziales Rückgrat der Gesellschaft. Er will weiterhin über städtebauliche Maßnahmen versuchen, Verbesserungen für Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen. Wichtig ist ihm auch die Weiterentwicklung des bestehenden Gewerbegebietes, um dadurch eine nachhaltig starke Wirtschaft vor Ort mit Wachstum und Wohlstand zu ermöglichen.

Das Siedlungswesen sieht er in einem guten Fortschritt. Er möchte diese positive Entwicklung fortsetzen und den Wohnungsbau in Gangkofen und der Umgebung auch in Zukunft ermöglichen. Als sehr bedeutungsvoll sieht Maximilian Grünhager die Betreuung der Kinder in Krippen und Kindergärten, die Sanierung der Grund- und Mittelschule und die Schaffung der offenen Ganztagsbetreuung. Weiter will er für die Sicherung der medizinischen Infrastruktur durch Ärzte, Apotheken, Tagespflege und weitere Einrichtungen sowie die Unterstützung und den Ausbau von Projekten zur sozialen Teilhabe sorgen. Die Ausrüstung der Feuerwehren und die Unterstützung des BRK-Rettungswesens sieht er als unabdingbar, ebenso wie die Infrastrukturmaßnahmen in die Wasserversorgung, den Bauhof und das Elektrowerk.

Die Kandidaten für den Gemeinderat stellten sich der Reihe nach vor.

Die Wahlleitung zur Nominierung des Bürgermeisterkandidaten und der Gemeinderatsliste übernahm Ex-MdB Max Straubinger. Er dankte dem CSU-Team für die reibungslose Vorbereitung der Wahl.

Die Wahlberechtigten stimmten alle für den vorgeschlagenen Bürgermeisterkandidaten und die vorgeschlagene Liste.

Landrat Michael Fahmüller informierte abschließend über die aktuelle Landkreispolitik und die bevorstehenden Investitionen im Landkreis.

Die Kandidaten in der Reihenfolge der Liste: Maximilian Grünhager, Josef Lampoltshammer, Simon Scheibl, Paula Hochholzer, Kilian Englbrecht, Maximilian Sterner, Cornelia Eckbauer, Herbert Nömayr, Alexander Mückenhausen, Jürgen Werrenrath, Thomas Hochholzer, Thomas Fisinger, Sonja Graf, Christoph Eckmeier, Daniel West, Andreas Bauer, Stefan Goldbrunner, Hans



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Unterholzner, Florian Mittermaier und Mario Radl. Ersatzkandidat ist Johann Rieger.

Freie Wählergemeinschaft Gangkofen stellt Weichen für Kommunalwahl: Markus Aichner tritt zur Wahl des Bürgermeisters an



Foto: v. l. n r. stehend: Martin Koppmann, Melanie Eckmeier, Bernhard Kerscher, Tobias Asam, Bernhard Degenbeck, Raphael Reichl, Karl Eder, Josef Pertl, Patrick Hacker, Franz-Xaver Kopp, Peter Zenger, Martin Häglsperger, Michael Rettenbeck, Wolfgang Starzner, Stefan Pertl, Andreas Niedermeier, v.l.n.r. sitzend: Tobias Laubenbacher, Markus Aichner, Petra Eckmeier, es fehlt Martin Knaus. Foto: Freie Wählergemeinschaft

Gangkofen. Die Freie Wählergemeinschaft Gangkofen hat bei ihrer Nominierungsversammlung im Gasthaus Prescher ihre Gemeinderatsliste für die kommende Kommunalwahl am 08. März 2026 aufgestellt. Höhepunkt des Abends war die Wahl des Bürgermeisterkandidaten. Zu Beginn der Veranstaltung stellte sich Landratskandidat Martin Koppmann (FW Rottal-Inn) auf Einladung der Wählergemeinschaft kurz vor und warb für seine Kandidatur als Landrat. Im Verlauf des Abends wurden die einzelnen Listenkandidatinnen und -kandidaten präsentiert und die politischen Schwerpunkte für die kommende Wahlperiode besprochen. In geheimer Abstimmung wurde nach den Richtlinien der Kommunalwahl die Kandidatenliste einstimmig beschlossen – an der Spitze steht nun Bürgermeisterkandidat Markus Aichner, der optimistisch auf die bevorstehende Kommunalwahl blickt. Die Anliegen unserer Bürger hören und ernst nehmen. Mit diesem Leitsatz tritt die Freie Wählergemeinschaft Gangkofen zur Kommunalwahl an und setzt sich das Ziel, die Zukunft der Marktgemeinde aktiv und verantwortungsvoll im Dialog mit den Bürgerinnen

und Bürger zu gestalten. Losgelöst von parteipolitischen Zwängen möchte die Wählergemeinschaft weiterhin ein gewichtiges Wort in der Marktgemeinde mitsprechen. Dies zeigt die breit aufgestellte und schlagkräftige Kandidatenliste verschiedener Berufsgruppen, Generationen und Ortsteile. In seinen Ausführungen gab Markus Aichner einen kleinen Einblick seiner Ziele für den Markt Gangkofen. Er möchte frischen Wind ins Rathaus bringen und u. a. die Ansiedlung von Gewerbebetrieben fördern. „Ich freue mich über die überwältigende Zustimmung und blicke voller Tatendrang auf die Herausforderungen. Die Zeit ist reif, einen Wandel in Gangkofen herbeizuführen“. Die FWG sieht eine realistische Chance ab 2026 den Bürgermeister zu stellen, zumal der bisherige Bürgermeister Matthäus Mandl (CSU) nicht mehr zur Wahl steht. Nun gilt es einen erfolgreichen Wahlkampf zu führen und den Rückenwind der letzten Ergebnisse zu nutzen, um den Markt Gangkofen zukunftsfähig aufzustellen. Die amtierenden Markträte Patrick Hacker, Tobias Laubenbacher und Petra Eckmeier stellen sich zur Wahl, Thomas Kerscher und Martin Wasner treten nicht mehr an.

Die Kandidaten: Markus Aichner, Patrick Hacker, Bernhard Kerscher, Karl Eder, Tobias Laubenbacher, Bernhard Degenbeck, Michael Rettenbeck, Andreas Niedermeier, Josef Pertl, Raphael Reichl, Franz-Xaver Kopp, Stefan Pertl, Peter Zenger, Melanie Eckmeier, Tobias Asam, Wolfgang Starzner, Petra Eckmeier, Martin Häglsperger, Martin Knaus.

Bayernpartei strebt vier Sitze im Gemeinderat an

Gangkofen. Für die Gemeinderatswahlen am 8. März hat die Bayernpartei bei der Aufstellungsversammlung am 10. Dezember im Gasthaus „Poseidon“ ihre Kandidaten nominiert. Listenführer Dominik Baumann freute sich bei seiner Begrüßung über die gute Beteiligung an der Versammlung. "Ich bin stolz auf unsere Liste, die einen Frauenanteil von 25 % aufweist. Außerdem stammen 10 der 16 Kandidaten aus dem Außenbereich, was mit einem Anteil von 60 Prozent eine starke ländliche Vertretung darstellt", so Dominik Baumann. Er bezeichnete die Liste mit einem Durchschnittsalter von 38 Jahren als jung, aktiv und zukunftsorientiert und dank der unterschiedlichen Berufe der Kandidaten als sehr ausgewogen. Er äußerte die Hoffnung, dass es am 8. März gelingen könnte, vier Mandate zu erringen, nachdem die Bayernpartei in der aktuellen Legislaturperiode mit drei Mandatsträgern im Gemeinderat vertreten



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Die Kandidaten für die Wahl zum Gemeinderat: (von links) Christina Wimmer, Dominik Baumann, Heidi Grabmeier, Martin Ullüke, Lukas Steckermeier, Anton Fußeder, Wolfgang Kobler, Siegfried Thurmeier, Markus Vilsmaier, Wolfgang Schmidhuber, Korbinian Stoiber, Lea Kuchenreuther, Stefan Kuchenreuther und Eva Maria Hochholzer. Nicht auf dem Bild sind Julian Vilsmaier und Franz Jirowetz.

Foto: Bichlmeier

ist.
Die Wahlleitung übernahm Anton Maller. Er informierte zunächst über den Ablauf der Nominierungsversammlung, ehe die Kandidaten gewählt wurden.
Die Wahlberechtigten stimmten anschließend alle für die vorgeschlagene Liste.

Die Kandidaten: Dominik Baumann (Bayernpartei), Stefan Kuchenreuther (Bayernpartei), Markus Vilsmaier (Bayernpartei), Lea Kuchenreuther (parteilos), Wolfgang Kobler (parteilos), Lukas Steckermeier (parteilos), Eva Maria Hochholzer (parteilos), Siegfried Thurmeier (parteilos), Heidi Grabmeier (Bayernpartei), Anton Fußeder (parteilos), Christina Wimmer (parteilos), Wolfgang Schmidhuber (parteilos), Korbinian Stoiber (parteilos), Julian Vilsmaier (parteilos), Franz Jirowetz (parteilos) und Martin Ullüke (parteilos). Ersatz ist Anton Maller (Bayernpartei).

Tobias Eichner gewinnt 1000 Euro bei der „Millionenfrage“ der Sparkasse

Gangkofen. Anlässlich des Weltspartages fand bei der Sparkasse Rottal-Inn ein großes Gewinnspiel unter dem Motto „Wie werde ich Millionär“ statt. Die Frage lautete: „Welche monatliche Sparrate in Euro in den DekaFonds hätte seit dem Start des Fonds am 26. November 1956 ausgereicht, um heute Millionär zu sein?“
Für viele überraschend lag die richtige Antwort bei nur 42 Euro monatlich.



Die Übergabe des Gewinns: (von links) Leiter Privatkunden Raimund Steinhuber, Gewinner Tobias Eichner und Geschäftsstellenleiter Reinhard Lehner.

Foto: Bichlmeier

Alle eingereichten Gewinnspielkarten, mehr als 500 Stück, wurden in eine große Lostrommel gegeben und anschließend die Gewinner gezogen. Tobias Eichner hatte das größte Glück und gewann den Hauptgewinn von 1000 Euro an Anteilen des Fonds „Deka-GlobalChampions CF“.
Nach den Worten von Geschäftsstellenleiter Reinhard Lehner und dem Leiter Privatkunden Raimund Steinhuber spielt die Anlage in Wertpapieren wie Fonds und ETFs eine immer größere Rolle bei der Vermögensbildung.

Kletterkinder bekamen Besuch vom Nikolaus und seinem Helfer



Der Nikolaus bedankte sich bei den Helfern mit einem Geschenk.

Fotos: Alpenverein

Gangkofen. Am 28. November wurde der alljährliche Nikolaus-Cup für die Kletterkinder in der DAV-Kletterhalle ausgetragen.
Die eingeteilten Gruppen mit je fünf Kindern und



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Spannend war das dritte Spiel, bei dem Mützen von der Decke gepflückt werden mussten.

einem Erwachsenen durften bei drei verschiedenen Spielen ihr Können zeigen.

Beim ersten Spiel wurde per stille Post an der Boulderwand ein Satz weitergegeben. Beim zweiten Spiel musste ein Fragebogen aus einem Eimer hoch oben von der Decke der Kletterhalle geholt werden. Beim dritten Spiel konnten die Kinder ihre Teamfähigkeit beweisen, um gemeinsam Nikolausmützen von der Decke zu holen.

Für die Siegerehrung kam sogar der Nikolaus mit seinem Krampus in die Kletterhalle und übergab den Teilnehmenden und den Helfern Geschenke.

Im Anschluss erfolgte die Jugendvollversammlung, bei der das neue Programm für 2026 vorgestellt wurde. Zudem wählten die Kinder und jungen Erwachsenen bis 27 Jahren Stephan Altmannshofer wieder einstimmig zum Jugendreferenten.

Frauen- und Mütterverein bereitet 150-Jahrfeier vor

Reicheneibach. Der christliche Frauen- und Mütterverein wird im kommenden Jahr 150 Jahre alt. Dazu laufen bereits die Vorbereitungen für den Festsonntag am 6. September. Darüber informierte Vorsitzende Rosemarie Lachner bei der Jahreshauptversammlung am 2. Dezember im Pfarrheim. Weiter berichtete sie, dass die Proben für das Krippenspiel, das während der Kindermesse am Mittwoch, 24. Dezember, um 15.30 Uhr in der Pfarrkirche aufgeführt wird, bereits begonnen haben. In ihrer Vorschau verwies sie auf den Seniorennachmittag am 1. Februar im Gasthaus Zierer in Kollbach, den Letzte-Hilfe-Kurs mit Mariete Strobl am 7. März, den Kreuzweg am 27. März, den Käserei-

kurs am 15. April, den Oktoberrosenkrantz am 3. Oktober am Lukasöder Weiher und den Ernährungsvortrag am 20. Oktober. Eine Maiandacht ist in Seemannshausen geplant. Am Sonntag, 8. März, ist ein Kuchenverkauf im Pfarrheim vorgesehen. Der Erlös daraus wird an den Verein Robin Hood in Frontenhausen, den Claudia Heitzer und Andrea Glatzeder vorstellten, gespendet.

Neu in den Verein wurde Julia Zisler aufgenommen. Der besondere Dank der Vorsitzenden ging an Pfarrer Jakob Ewerling und Mesnerin Michaela Dallinger für die zuverlässige Unterstützung.

Miriam Eckmeier trug den Kassenbericht vor, der von Martha Stelzig und Maria Hamann (Reicheneibach) für in Ordnung befunden wurde. Die Vorstandschaft wurde entlastet.

Elisabeth Gruber erinnerte in ihrem Jahresrückblick an den Seniorennachmittag, die Maiandacht, den Ausflug nach Abensberg, den Oktoberrosenkrantz, den Besuch im Krematorium und den Martinsumzug.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Franziska Sextl, Sophie Hofmann und Erna Durmeier.

Mit einer Adventfeier klang die Jahreshauptversammlung aus. Unter den Gästen war Ehrenvorsitzende Meli Heindl.

Martin Traunthaler führt nun den Kleintierzuchtverein



Die neu gewählte Vorstandschaft: (von links) Rudolf Seidl, Alois Gaishauer, Vorsitzender Martin Traunthaler, Elmar Geiß, Christian Wasner, Rudolf Wöcherl, bisheriger Vorsitzender Klaus Schönberger und Josef Aigner. Foto: Kleintierzuchtverein

Gangkofen. Martin Traunthaler ist der neue Vorsitzende des Kleintierzuchtvereins, nachdem Klaus Schönberger bei der Jahreshauptversammlung am 30. November im Gasthaus Zens in Hofthambach nicht mehr zur Verfügung stand. 2. Vorsitzender ist Alois Gaishauer, die Kasse und das Protokollbuch



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



führt Rudolf Seidl. Zuchtwart ist Rudolf Wöcherl. Als Beisitzer ergänzen Elmar Geiß und Christian Wasner die Vorstandschaft des 30 Mitglieder zählenden Vereins. Zu Kassenprüfern wurden Christian Wasner und Josef Aigner bestellt. Der Verein ist auf der Suche nach neuen Mitgliedern, Interessenten dürfen sich jederzeit bei einem der Vorstandsmitglieder melden.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern Alfred Ehm und Johann Heizinger.

Kinder schmückten Christbaum im TZ



Die Kinder der gemeindlichen Kindertagesstätte vor dem von ihnen geschmückten Christbaum im TZ mit Kindertagesstätten-Leiterin Sabrina Ehgartner und TZ-Inhaber Gerhard Vilsmaier. F: Bic

Gangkofen. Viele Sterne und anderen Christbaumschmuck haben die Kinder in der gemeindlichen Kindertagesstätte gebastelt und sind damit ins Therapiezentrum am Marktplatz gekommen.

Hier schmückten sie den vorbereiteten Christbaum mit ihren Bastelarbeiten.

Inhaber Gerhard Vilsmaier war sichtlich begeistert über den schönen Weihnachtsbaum und belohnte die Mühe der Kinder mit einer Spende von 200 Euro, mit denen Spielsachen für die Kinder in der Kindertagesstätte finanziert werden.

Heiliger Nikolaus zu Besuch in Sankt Nikola



Jedes Kind bekam in St. Nikola vom Heiligen Nikolaus ein kleines Geschenk. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Etwa 20 Kinder besuchten mit ihren Eltern am 5. Dezember den von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta zelebrierten und von Annerl Deieritz musikalisch gestalteten Patroziniums-Gottesdienst in St. Nikola. "Wir und vor allem die Kinder warten schon gespannt und voll Freude den Geburtstag des Heiligen Nikolaus", begrüßte der Geistliche Gottesdienstbesucher.

Zum Lied "Lasst uns froh und munter sein" betrat der Heilige Nikolaus am Ende der Messfeier die Kapelle und brachte die Kinder zum Stauen.

"Es freut mich, euch in dieser schönen Kirche St. Nikola zu sehen. Habt keine Angst, schaut mich nur an, ich bin kein wilder, fremder Mann. Den Sack habe ich hier mitgebracht, darin steckt, was euch Freude macht!", machte er die kleinen Gottesdienstbesucher neugierig. Nachdem er kurz die Geschichte des Heiligen Nikolaus, der auch in der Kirche dargestellt ist, erzählte, bekam jedes Kind ein kleines Geschenk. Mit den besten Wünschen für die Advents- und Weihnachtszeit verabschiedete sich der Heilige Nikolaus und zog weiter.

Variantenreiches Skifahren 2025 – Skiauftakt mit besten Bedingungen

Gangkofen. Am ersten Adventswochenende machten sich 8 Teilnehmer auf dem Weg ins Stubaital, um zum Auftakt der Skisaison ihre individuellen, skifahrerischen Fähigkeiten zu verbessern und zu verfeinern.

Bei besten Bedingungen – Sonne pur und Naturschnee – stand zunächst das Einfahren und die



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Einteilung in entsprechenden Leistungsgruppen an. Anschließend ging es in den Kleingruppen ans Verbessern des jeweiligen Fahrstils unter Nutzung der unterschiedlichsten Geländearten.

Von Kurz- und Grundschwüngen, über sportliches, schnelles Carven, meistern von Buckelpisten bis hin zum Formationsfahren wurde alles ausprobiert. Kurze Feedbackrunden ermöglichten stets die Reflektion des Geübten und somit ein kontinuierliches Verbessern des individuellen Könnens.

Das Wetter blieb das gesamte Wochenende konstant gut und bei toller Fernsicht genossen die Teilnehmer neben dem Schnee auch ausgiebig das Hochgebirgspanorama. Der Samstag war ein lernintensiver Skitag und wie jedes Jahr wurden Videoaufnahmen angefertigt, die wir am Abend gemeinsam humorvoll, aber zielorientiert analysierten.

Standbilder sorgten - wie immer - für den einen oder anderen „Aha-Effekt“, verbunden mit der hohen Motivation, das Aufgezeigte am Sonntag gleich angehen zu wollen.

Das bewährte Hotel Bergkranz als Unterkunft, die sehr gute Organisation und die ausgezeichnete Stimmung haben zu einem gelungenen Wochenende beigetragen. Die Resonanz war erneut sehr positiv und alle haben sich mit dem Vorsatz verabschiedet, auch im nächsten Jahr wieder dabei zu sein.

Das Wochenende vom 27. - 29.11.2026 wurde dazu bereits fixiert und steht somit als Blocker schon im 26ziger-Kalender. (Foto: Alpenverein)

Christkindlmarkt mit vielen ehrenamtlichen Helfern für gute Zwecke



Meist dicht gedrängt waren die Besucher beim Christkindlmarkt.



Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer führte gekonnt durch die Christkindlmarkt-tage.



Die Blaskapelle „BinaBlech“ unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger (vorne, Mitte) stimmte adventliche Töne an.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle (am Mikrofon) sang für die zahlreichen Besucher.



Die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth sangen vorweihnachtliche Lieder.



Die Gruppe „Gaudeamus“ mit Josef Goldbrunner, Martina Weber-Herrnreiter und Mathias Weber (von links) sang und spielte adventliche Lieder.



Mit Liedern zeigten die Kinder des Kindergartens St. Nikolaus, dass die Weihnachtszeit naht.



Viele Kinder bastelten gemeinsam in der Bastel-ecke im Pfarrsaal.



Die Kinder der Kindertagesstätte wurden von den Besuchern für ihre Lieder mit kräftigem Applaus belohnt.



Die Tanzgruppe „Girls United“ stimmte mit ihrem Tanz auf die Vorweihnachtszeit ein.



Der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank (links) begeisterte die Zuhörer mit fröhlichen Adventsliedern.

Fotos: Bichlmeier



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Viele passende und selbst gebastelte Artikel zum Weihnachtsfest konnten die Gäste bei den Ministranten erwerben.



Der Heilige Nikolaus, begleitet von seinem Krampus, hatte für jedes Kind ein süßes Geschenk dabei.



Fröhliche Weihnacht wünschte der Schulchor der Grund- und Mittelschule unter der Leitung von Christiane Meier (links) mit seinen Liedern.



Die Sänger des TSV sangen internationale Weihnachtslieder. Zudem spendeten sie 500 Euro für den guten Zweck der Veranstaltung.

Gangkofen. Mit dem Auftritt der Tanzgruppe "Girls United" und vorweihnachtlichen Klängen der Kinder der Kindergartens St. Nikolaus begann am 6. Dezemberr der zweitägige Christkindlmarkt im Kommendehof. Pfarrgemeinderatssprecherin Annette Moser-Kreuzer moderierte die Veranstaltung und dankte Bürgermeister Matthäus Mandl, den Arbeitern des gemeindlichen Bauhofes und der Gemeindewerke sowie allen freiwilligen Helfern für die Unterstützung. Mit dabei waren der Pfarrgemeinderat Gangkofen, der Eine-Welt-Laden, die Elternbeiräte der Kindergärten, der Elternbeirat der Grund- und Mittelschule, die Kolpingfamilie, die Ministranten, der Obst- und Gartenbauverein, die Abteilung Tennis des TSV, die Feuerwehr Panzing, der Skiclub Hörbering, die Motorsportfreunde, das Familienprojekt „Calm Down“, die evangelische Kirchengemeinde, die Mitarbeiterinnen der Tafel und die „Freche Nadel“ Irmi Volk. Der „Eine-Welt-Laden“ und das Café im Pfarrsaal waren während der gesamten Marktzeit geöffnet. Kreativität war für die Kinder in der Bastelecke gefragt. Für vorweihnachtliche Klänge sorgte am Samstag der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank, die Blaskapelle „BinaBlech“ unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger und die Sänger des TSV. Am Sonntag traten die Kinder der gemeindlichen Kindertagesstätte und des Kindergarten St. Elisabeth, der Schulchor der Grund- und Mittelschule unter der Leitung von Christiane Meier und die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle auf. Zum besinnlichen Abschluss musizierte die Gruppe „Gaudeamus“. An beiden Tagen besuchte der Heilige Nikolaus mit Knecht Ruprecht den Christkindlmarkt und hatte Süßigkeiten für die Kinder dabei. Bei angenehmem Wetter war die Besucherzahl groß und die ehrenamtlichen Helfer sehr zufrieden mit dem Verkauf ihrer Angebote. Der Erlös kommt den beteiligten Vereinen und der BRK-Tagespflege Gangkofen zugute. Für den guten Zweck spendete der TSV zudem 500 Euro.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **11. Schießabend** am **5. Dezember** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Markus Dechantsreiter 286 Ringe (von 300 möglichen), 2. Elisabeth Bauer 248.

B-Klasse: 1. Alexander Moosner 228 Ringe (von 300 möglichen), 2. Junxiang Weidenegger 227.

Luftpistole: 1. Christian Steinhuber 265 Ringe (von 300 möglichen), 2. Reinhard Aschl 256, 3. Elisa Zollitsch und Hans Donharl je 250, 4. Roland



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Zollitsch 248, 5. Andreas Bauer 238, 6. Rebekka Hafner 217, 7. Jonas Hagl 209.

S1-Klasse: 1. Andrea Golzheim 208,1 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Günther Haumaier 207,0, 3. Walter Eß 205,0, 4. Josef Kosak 204,3, 5. Walter Pongruber 203,8, 6. Franz Lohmeier 199,3, 7. Bauer Sepp 195,1, 8. Waltraud Buchheimer 184,3.

Lichtgewehr frei: 1. Tobias Sigl 124 Ringe (von 200 möglichen).

Lichtgewehr aufgelegt: 1. Antonia Weidenegger 164 Ringe (von 200 möglichen), 2. Magdalena Weidenegger 141, 3. Sofia Steinhuber 60.

Schüler: 1. Niklas Hafner 168 Ringe (von 200 möglichen), 2. Anna Zollitsch 167, 3. Eva Zollitsch 143.

Jugend: 1. Elisabeth Weidenegger 270 Ringe (von 300 möglichen), 2. Sebastian Zollitsch 259.

Junioren: 1. Simon Moosmüller 279 Ringe (von 300 möglichen).

Die besten -Teiler: 1. Elisabeth Weidenegger 2,0-Teiler, 2. Günther Haumaier 17,8-Teiler, 3. Walter Eß 20,3-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Jugendmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Schimmelschützen Schildmannsberg mit 1059 – 1067 Ringen.

Die Schützen waren Elisa Huber 332, Lea Biberger 355 und Lena-Marie Hafner 380 Ringe.

Die 2. Luftgewehrmannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Adler Schützen Kasten mit 1443 – 1476 Ringen.

Die Schützen waren Bettina Wörn 368, Kathrin Schmeisser 358, Michael Schmeisser 374 und Florian Hausberger 376 Ringe.

Ein rundum gelungener Skitourenstart zum Wieserhörndl

Gangkofen. Mit dem voll besetzten DAV-Bus machte sich die Skitourengruppe auf den Weg nach Gaißau im Salzkammergut, wo der offizielle Tourenstart des Vereinsprogramms auf dem Plan stand. Bei strahlendem Sonnenschein waren trotz der vergangenen warmen Tage überraschend gute



Die Teilnehmer am Skitourenstart zum Wieserhörndl mit Organisator Max Altmannshofer (rechts).

und absolut ausreichende Schneeverhältnisse vorzufinden.

Die Tour ging vorbei an der Anzenhöhe zum Wieserhörndl (1567m). Von dessen Gipfel bot sich ein wunderschöner 360-Grad-Blick vom Watzmann über den Dachstein bis hin zum Schafberg. Die Abfahrt gestaltete sich kurzweilig, genussreich und ohne ungewollte akrobatische Einlagen!

Traditionsgemäß gab es im Tal einem kurzen, wohlverdienten Einkehrschwung.

Wanderfreunde feierten Advent



Richard Lueger, Vorsitzender Ludwig Wimmer, Brigitta Alram, Josef Kosak und Cornelia Feichtner gestalteten den Nachmittag mit lustigen und besinnlichen Weihnachtsgeschichten, Liedern und Gedichten. Foto: Binataler Wanderfreunde

Gangkofen. Am 2. Advent trafen sich die Mitglieder der Binataler Wanderfreunde im Vereinslokal "Zum Stauernwirt" zu ihrer Adventsfeier. Nach dem Jahresabschlussessen, das hervorragend von Herbergswirtin Hildegard Prescher zubereitet wurde, folgte die Monatsversammlung. Vorsitzender Ludwig Wimmer hieß alle Mitglieder herzlich willkommen und bedankte sich für die zahlreiche Beteili-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



gung an den Monatsversammlungen und bei allen Helfern und Kuchenspendern anlässlich des Wandertages im Oktober. Er gab die ersten Wandertage für 2026 bekannt. Josef Kosak bedankte sich für die vielen Sachspenden und bei den fleißigen Sammlern für die erfolgreiche Christbaumversteigerung. Er bezeichnete den Wandertag in Gangkofen, der von den Wandergästen gelobt wurde, als sehr gelungen. Josef Kosak gab bekannt, dass in 2026 wieder mehrere Busfahrten durchgeführt werden. Bei vielen von Mitgliedern gebackenen Plätzchen, Stollen, Früchtebrot und von der Wirtin gespendetem Glühwein klang der gemütliche Tag mit lustigen und besinnlichen Weihnachtsgeschichten, Liedern und Gedichten aus.

Marianische Männerkongregation feierte Advent



Angela Hundsberger, Alexandra Karl, Manuela Rembeck und Elisa-Maria Hermannskirchner spielen angenehmen Saitenklang zu den besinnlichen Texten von Pfarrer Jakob Ewerling (von links). Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Nach einem Gottesdienst in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt trafen sich die Mitglieder der Marianischen Männerkongregation (MMC) am 10. Dezember im Pfarrsaal zu einem besinnlichen Abend.

Obmann Adolf Hermannskirchner war sichtlich erfreut über den guten Besuch. Zudem durfte er die Sodalen der Kongregation aus Dirnaich zur Adventfeier willkommen heißen.

Der besinnliche Teil des Abends, der musikalisch von Angela Hundsberger, Alexandra Karl, Manuela Rembeck und Elisa-Maria Hermannskirchner begleitet wurde, begann mit Texten zum Advent, die Pfarrer Jakob Ewerling vortrug.

Obmann Adolf Hermannskirchner bedankte sich bei Pfarrer Jakob Ewerling für die stets gute Zusammenarbeit. Bei Punsch, Brötchen und Plätzchen klang der Abend in froher Runde aus.

Spende statt Weihnachtsgeschenke



Die Spendenübergabe: (von links) Ulrich und Anita Pongruber, Schatzmeister Christian Bösl und 2. Vorsitzender Josef Pertl. Foto: Alpenverein

Gangkofen. Um der Alpenvereins-Jugend ein paar Abenteuer zu ermöglichen, spendete die Firma Ulrich Pongruber Elektro den stattlichen Betrag von 1500 Euro an die Alpenvereins-Sektion. „Wir geben an unsere Kunden keine Weihnachtsgeschenke, stattdessen wollen wir ortsansässige soziale Projekte oder Vereine fördern“, erklärten Anita und Ulrich Pongruber. Stellvertretend für die Jugend bedankten sich 2. Vorsitzender Josef Pertl und der Schatzmeister Christian Bösl und nahmen das Geldgeschenk entgegen. Ulrich Pongruber bedankte sich an dieser Stelle bei seinen treuen Kunden, ohne die diese Spende nicht möglich sei

VDK besteht aus 365 Mitgliedern



Die Gruppe „Howanstich“ sang und spielte adventliche Lieder. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Der VDK-Ortsverband traf sich am 13. Dezember im Gasthaus Schwinghammer in Staudach zur Adventfeier. In seinem Tätigkeitsbericht, nach dem gemeinsamen Mittagessen, bezifferte 2. Vorsitzender Anton Wagner die Mitgliederzahl des Ortsverbandes auf 365.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Der besondere Dank des stellvertretenden Vorsitzenden galt allen Helfern, insbesondere den Sammlern und Spendern der Aktion „Helft Wunden heilen“, die mit ihrem Fleiß für ein gutes Sammelergebnis sorgten.

Bürgermeister Matthäus Mandl würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit der VDK-Verantwortlichen. „Der VDK ist eine bewährte Selbsthilfeeinrichtung, die durch die fundierte Rechtsberatung mit Rat und Tat zur Seite steht und stets für seine Mitglieder da ist“, so das Gemeindeoberhaupt.

Ein ehrendes Gedenken galt den verstorbenen Mitgliedern.

Zur anschließenden Adventfeier spielte und sang die Gruppe „Howanstich“.

Bei Kaffee und gespendeten Kuchen fand der Nachmittag einen gemütlichen Ausklang.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **12. Schießabend** am **12. Dezember** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Marie Aschl 295 Ringe (von 300 möglichen), Markus Dechantsreiter 291, 3. Elisabeth Bauer 270.

B-Klasse: 1. Sebastian Kobler 246 Ringe (von 300 möglichen), 2. Junxiang Weidenegger 223.

Luftpistole: 1. Christian Steinhuber 252 Ringe (von 300 möglichen), 2. Elisa Zollitsch 251, 3. Rebecca Golzheim, Ralph Luderfinger und Roland Zollitsch je 249, 4. Hans Donharl 246, 5. Klaus Golzheim 242, 6. Jonas Hagl 222.

S1-Klasse: 1. Matthias Sigl 209,2 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Josef Kosak 208,2, 3. Andrea Golzheim 208,1, 4. Günther Haumaier 205,2, 5. Franz Wöcherl 203,8, 6. Franz Lohmeier 200,2, 7. Bauer Sepp 196,8, 8. Waltraud Buchheimer 185,1.

Lichtgewehr frei: 1. Tobias Sigl 113 Ringe (von 200 möglichen).

Lichtgewehr aufgelegt: 1. Antonia Weidenegger 176 Ringe (von 200 möglichen), 2. Magdalena Weidenegger 130, 3. Sofia Steinhuber 79.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 187 Ringe (von 200 möglichen), 2. Anna Zollitsch 164, 3. Eva Zollitsch 160, 4. Niklas Hafner 138.

Jugend: 1. Elias Huber 268 Ringe (von 300 möglichen), 2. Lea Biberger 266, 3. Elisabeth Weidenegger 264.

Jugend aufgelegt: 1. Emily Luderfinger 275 Ringe (von 300 möglichen).

Junioren: 1. Simon Moosmüller 272 Ringe (von 300 möglichen), 2. Florian Hausberger 268.

Die besten -Teiler: 1. Roland Zollitsch 11,1-Teiler, 2. Simon Moosmüller 12,5-Teiler, 3. Elias Huber 13,0-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 1. Schülermannschaft gewann auswärts ihren Wettkampf gegen Neukirchen mit 467 – 483 Ringen.

Die Schützen waren Niklas Hafner 151, Anna Zollitsch 167 und Eva Zollitsch 165 Ringe.

Pfarrer Heiko Timm verlässt Gangkofen und wechselt nach Kaufering



Dekan Jochen Wilde (rechts) entband Pfarrer Heiko Timm (links) von den Aufgaben in der Kirchengemeinde und im Dekanatsbezirk Passau.

Fotos: Bichlmeier

Gangkofen. Am 14. Dezember wurde Pfarrer Heiko Timm in einem feierlichen Gottesdienst in der sehr gut gefüllten evangelischen Gnadenkirche verabschiedet.

Pfarrer Heiko Timm kam im März 2023 nach Gangkofen und leistete hier seinen Dienst in der evangelischen Kirchengemeinde. Nun geht zum 1. Januar sein beruflicher Weg weiter nach Kaufering im Dekanatsbezirk Weilheim.

Dekan Jochen Wilde vom Dekanat Passau hob in seinen Worten hervor, dass Heiko Timm, auch wenn er nur knapp drei Jahre in dieser Kirchengemeinde tätig war, positive Eindrücke hinterlässt und in guter Erinnerung bleiben wird.

Im Rahmen des Gottesdienstes, den Pfarrer Heiko



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Mit sehr persönlichen Worten verabschiedete sich Vertrauensmann Dominik Stauss (links) für den Kirchenvorstand von Pfarrer Heiko Timm (rechts).



Kurt und Birgit Wehle gestalteten den Abschiedsgottesdienst musikalisch am Saxophon und an der Orgel.



"Sei behütet auf Deinen Wegen!" wünschte die Kirchenband dem scheidenden Geistlichen.

Timm selbst zelebrierte, nahm Dekan Jochen Wilde mit herzlichem Dank für das Engagement des Ehepaars Timm die offizielle „Entpflichtung“ von den Aufgaben in der Kirchengemeinde und im Dekanatsbezirk Passau vor.

In seiner Predigt blickte Pfarrer Heiko Timm auf die Zeit in Gangkofen zurück: "Ich habe versucht, auf Gott hinzuweisen. Für mich waren es die schönsten Momente, in denen ich den Eindruck bekommen habe, dass Gott ankommt".

Der besondere Dank des scheidenden Geistlichen ging an die Kirchenvorstände, die Kirchenmusiker, Mesnern, Sekretärin Gerlinde Meier, alle ehrenamtlichen Helfer und an seine Familie.

Während des gesamten Gottesdienstes und in den Grußworten von Pfarrerin Sabine Hofer vom Dekanatskapitel, 2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer, Seniorenbeauftragter Christa Fuchsgruber und Vertrauensmann Dominik Stauss vom Kirchenvorstand wurde deutlich, dass Pfarrer Heiko Timm eine von allen geschätzte Persönlichkeit ist.

In einem umfangreichen Rückblick mit vielen Bildern zeigte Dominik Stauss die Stationen des Pfarrers während seiner Zeit in Gangkofen.

Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst von Birgit und Kurt Wehle an der Orgel und am Saxophon. Als besondere Überraschung spielte die Kirchenband zum Abschluss des Festaktes: "Sei behütet auf Deinen Wegen!".

Anschließend nutzen viele Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, sich im Gemeindesaal von Pfarrer Heiko Timm, seiner Frau Lydia und Sohn Timotheus persönlich zu verabschieden.

Weihnachtslieder aus aller Welt im Bürgerheim



Die Chor- und Singgemeinschaft unter der Leitung von Kurt Wehle (vorne, Mitte) beim Konzert im Bürgerheim St. Martin. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Die Chor- und Singgemeinschaft gestaltete für die Bewohner und Mitarbeiter des Bürgerheimes am dritten Adventssonntag nachmittags eine Stunde mit besinnlichen Adventsliedern. Die Chormitglieder wurden von Heimleiterin Barbara Maier herzlich begrüßt. Die Sängerinnen und Sänger brachten Lieder aus Deutschland, England, Kroatien, Amerika, Spanien, Portugal, Italien, Schottland, Russland, Frankreich und natürlich



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



auch aus Bayern dar und konnten das Publikum besonders mit den Texten sehr berühren. Die Aussagen der Lieder wurden von Kurt Wehle moderiert und sehr gut verständlich und einfühlsam vom Chor dargeboten.

Zusätzlich lud der Chor auch zum Mitsingen und Mitklatschen ein. Mit „Lobet und preiset ihr Völker den Herrn“ verabschiedete sich die Chor- und Singgemeinschaft mit den besten Wünschen für die Adventszeit und das kommende Weihnachtsfest. Das Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus.

Senioren feierten Advent und Jahresabschluss



Mit Liedern, Gedichten und Tänzen unterhielten die Sonnenstrahlengruppe und die Gänseblümchengruppe des Kindergartens St. Elisabeth mit Leiterin Miriam Wimmer (links) die Senioren.

Fotos: Bichlmeier



Organisatorin Gottfrieda Kindermann und Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta bei der Geburtstagsfeier zum Abschluss des Seniorentreffens.

Gangkofen. Nach einem von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in der Pfarrkirche zelebrierten Gottesdienst versammelten sich am 15. Dezember etwa 50 Senioren im Pfarrsaal zur Adventfeier. Organisatorin Gottfrieda begann mit einer Geschichte über den Adventskranz, entzündete die Kerzen und erläuterte die Bedeutung des Advents. Besinnliche und lustige Geschichten und Gedichte um das Weihnachtsfest trugen Maria Rauscheder, Maria Lampoltshammer, Reinhilde Kosak und

Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta vor.

Mit großer Spannung erwarteten die Senioren den Auftritt der Kinder des Kindergartens St. Elisabeth. Kindergartenleiterin Miriam Wimmer brachte die Sonnenstrahlengruppe und die Gänseblümchengruppe mit ihren Betreuerinnen mit. Gemeinsam sangen sie die Lieder "Stern über Bethlehem", "Sie begrüßt, lieber Nikolaus" und "Ja, dann ist Advent". Nach einem Nikolausgedicht zeigten sie den "Schneemannanz", den sie auf Wunsch der Senioren in der Zugabe nochmals aufführten. Die Vorstellung wurde mit langanhaltendem Applaus belohnt. Als Dank dafür erhielt jeder der Senioren von den Kindern eine selbst gebastelte Weihnachtsüberraschung. Gottfrieda Kindermann bedankte sich mit einer Süßigkeit bei den Kindern.

Marianne Huber begleitete die den Vormittag mit besinnlichen Saitenklängen an der Zither.

Gottfrieda Kindermann dankte zum Jahresabschluss Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta für die geistliche Begleitung im gesamten Jahr. Ihr weiterer Dank ging an Organistin Anna Deieritz, Fritz Huber fürs Fotografieren, Mesnerin Michaela Dallinger für die vielfältige, zuverlässige Unterstützung sowie allen ehrenamtlichen Helferinnen und Kuchenspenderinnen.

Für die Senioren sprach Franziska Asam anerkennende Worte an Gottfrieda Kindermann für die reibungslose Organisation der Seniorentreffen in diesem Jahr. Die traditionelle Geburtstagsfeier und eine Spende der Senioren für das Schulprojekt von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in Indien schloss den abwechslungsreichen Vormittag ab.

Bunte Runde spendete für die Tafel



Die Übergabe der Spende mit einigen Mitgliedern der "Bunten Runde" und Seniorenbeauftragter Christa Fuchsgruber (3. von rechts) an Ausgabeleiterin Maria Liebl (2. von rechts) und Lydia Stern (rechts) von der Ausgabestelle Gangkofen der Tafel Amstorf.
Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Die Idee entstand an einem der Nachmittage, an dem sich die "Bunte Runde" der evan-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



gelischen Kirche im Gemeindesaal traf. So wurde von den Mitgliedern in den letzten Tagen Weihnachtsgebäck im Wert von über 200 Euro gesammelt. Am 16. Dezember übergaben nun einige Mitglieder der "Bunten Runde" mit der Seniorenbeauftragten Christa Fuchsgruber die Spende mit der Bitte um Verteilung. Ausgabeleiterin Maria Liebl von der Ausgabestelle Gangkofen der Tafel Arnstorf war sichtlich begeistert und bedankte sich bei der "Bunten Runde" herzlich für die großzügige Spende. "Wir sind dankbar um jede Spende, da der Bedarf an Lebensmitteln für Bedürftige immer größer wird", so Maria Liebl.



Viel Applaus erhielten die Betreuungskräfte und die Bewohner, die gemeinsam das Weihnachtsspiel „Die vier Kerzen“ aufführten.

Obertrennbach - Senioren feierten Advent



Marianne Huber spielte auf der Zither zwischen den Gedichten und Geschichten von Irmgard Huber und Else Leitl (von links) adventliche Lieder.

Obertrennbach. Im Anschluss an einer von Pfarrvikar Pater Marianus Kerketta in der Pfarrkirche St. Vitus zelebrierten Rorate, das vom Kirchenchor mit Evi Eberl und Irene Högl musikalisch gestaltet wurde, trafen sich die Senioren zum Seniorennachmittag im Pfarrheim. Nach der Begrüßung durch Vorstand Lorenz Huber leitete ein Musikstück von Marianne Huber auf der Zither den besinnlichen Teil ein. Gedichte, Geschichten und Sketche zum Weihnachtsfest trugen Irmgard Huber, Else Leitl und Christl Gruber vor. Anschließend lud die Vorstandschaft alle Anwesenden zu einer kleinen Brotzeit und danach zu Punsch und gespendeten Plätzchen ein. Nach der Gratulation zum Geburtstag klang der Seniorennachmittag aus.



Gespannt waren die Bewohner, Einrichtungsleiterin Barbara Maier und Pflegedienstleiterin Andrea Eberl (von rechts) auf den Besuch des Christkinde, das die Geschenke aus der Wunschbaumaktion mitbrachte.

Christkind besuchte Bürgerheimbewohner

Gangkofen. Bis zum letzten Platz war die Eingangshalle des Bürgerheims St. Martin am 15. Dezember von Bewohnern und deren Angehörigen zur Weihnachtsfeier besetzt.



Die Gruppe „Howanstich“ unterhielt die Gäste mit vorweihnachtlichen Klängen.

Einrichtungsleiterin Barbara Maier begrüßte die Bewohner und Gäste und dankte allen Bediensteten und ehrenamtlichen Helfern für die reibungslo-



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



se Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeit.

Große Freude bereitete die gemeinsame Aufführung der Betreuungskräfte mit einigen Bewohnern. Sie eröffneten ihre Vorstellung mit dem Lied "Advent ist ein Leuchten" und führten anschließend das Weihnachtsspiel "Die vier Kerzen" auf. Abschließend sangen sie "A Stern in der Finsternis". Langanhaltender Applaus der Zuschauer belohnte die Darsteller für ihr Mühe.

Für die musikalische Gestaltung sorgte die Gruppe "Howanstich". Sie spielte viele bekannte Weihnachtlieder, bei denen die Bewohner und Gäste gerne mitsangen. Zwischen den Liedern wurden mehrere besinnliche und lustige Gedichte und Geschichten vorgetragen.

Besonders gespannt waren die Bewohner auf den Besuch des Christkinds, das die Geschenke aus der Wunschbaumaktion mitbrachte und an die Bewohner verteilte.

Während des Nachmittags sorgte die Bürgerheimküche für eine wohlschmeckende Verköstigung.

Unter den Gästen war auch Bürgermeister Matthäus Mandl.



Vorweihnachtliche Lieder sang der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank (links) am ersten Abend.

Hexenhausabende sorgten für vorweihnachtliche Stimmung vor dem Rathaus



Zahlreiche Besucher kamen zu den Hexenhausabenden am romantisch beleuchteten Platz vor dem Rathaus.
Fotos: Bichlmeier

Gangkofen. „Es waren vier hervorragende Hexenhausabende, jedes Mal spielte das Wetter mit und die Gäste kamen zahlreich“, berichteten die Verantwortlichen der Feuerwehr Seemannshausen, des TSV und der Werbegemeinschaft über die Veranstaltungsabende an den Adventsfreitagen. Bei abwechslungsreicher Verköstigung fehlte es an



Der Heilige Nikolaus hatte am zweiten Hexenhausabend für jedes Kind ein süßes Geschenk dabei.



Die Jugendblaskapelle unter der Leitung von Hubert Gangkofer (links) eröffnete den zweiten Hexenhausabend.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Die Blaskapelle „BinaBlech“ unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger (links) spielte am zweiten Aktionsabend für die Gäste.

nichts. An jedem der Hexenhaustage bereicherte besinnliche Musik die Stimmung. Zur Eröffnung sorgte der Kinderchor unter der Leitung von Veronika Frank für beschaulichen Gesang. Am zweiten Hexenhausabend besuchte der Heilige Nikolaus die Kinder vor dem Rathaus. Zudem spielte die Jugendblaskapelle unter der Leitung von Hubert Gangkofer und die Blaskapelle „BinaBlech“ unter der Leitung von Wolfgang Hirschberger für die Be-



Die "Bierkehlchen" des TSV sangen am 3. Hexenhausabend vor dem Rathaus.



Die "Schlaun Fühse" des Kindergartens St. Nikolaus unter der Leitung von Daniela Girnghuber (links) sangen am 19. Dezember besinnliche Lieder zur Adventszeit.



Die Gruppe „Girls United“ zeigte am 12. Dezember ihr tänzerisches Können.



Über interessierte kleine Zuhörer durfte sich Büchereileiterin Christa Andraschko bei ihrer Märchenstunde in der Rathauseingangshalle freuen.

sucher. Am dritten Veranstaltungsabend zeigte die Tanzgruppe „Girls United“ unter der Leitung von Claudia Diem ihr Können. Danach sangen die "Bierkehlchen" des TSV vorweihnachtliche Lieder.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Zum Abschluss sangen die "Schlaue Fuchse" des Kindergartens St. Nikolaus für die Gäste. Zudem durften die Kinder den von Christa Andraschko vorgetragenen Märchen zuhören. Der Erlös der vier Hexenhausabende geht an die Feuerwehr Seemannshausen und den TSV.

Kipplaster und Bauspielzeuge für den Kindergarten St. Elisabeth



Sascha Werrenrath (links) bei der Übergabe der Kipplaster und Bauspielzeuge an die Kinder des Kindergartens St. Elisabeth.

Foto: Kindergarten St. Elisabeth

Gangkofen. Zu Weihnachten durfte sich der Kindergarten St. Elisabeth über eine besondere Überraschung freuen. Die Firma WERRA Bau spendete dem Kindergarten neue Spielmaterialien für drinnen und draußen.

Für den Garten wurden mehrere neue Kipplaster sowie weitere Fahrzeuge angeschafft, die den Kindern nun noch mehr Möglichkeiten zum gemeinsamen Spielen und Bewegen an der frischen Luft bieten. Auch die Sonnenstrahlengruppe profitierte von der Spendenaktion: Die Kinder freuten sich sehr über neue Bauspielzeuge, welche die Kreativität und das konstruktive Spielen der Kinder fördern.

Der Inhaber von WERRA Bau, Sascha Werrenrath, dessen Kinder selbst den Kindergarten und bald die Kinderkrippe besuchen, betonte, wie wichtig ihm die Unterstützung der Einrichtung sei. Gerade zur Weihnachtszeit wolle man etwas zurückgeben und den Kindern eine Freude bereiten.

Das Team des Kindergartens zeigte sich sehr dankbar für die Spende. Die neuen Spielsachen wurden von den Kindern begeistert angenommen und sorgen bereits für viel Freude im Kindergartenalltag.

Mit Chor und Streichern rund um die Welt



Die Chor- und Singgemeinschaft und das Streichtrio "Cordial" mit Silvia Maier (Violine), Kurt Wehle (Viola) und Elisabeth Penzel (Violoncello) (vorne, von links) begeisterten die Konzertbesucher mit Weihnachtsliedern aus aller Welt. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Eine Reise mit Weihnachtsliedern aus vielen Ländern erlebten viele Gäste des Konzertes der Chor- und Singgemeinschaft und des Streichtrios "Cordial" am 21. Dezember in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt.

So begann der Chor in Deutschland mit "Wieder naht der heilige Stern", "Let it shine" (Deutsch: Lass es scheinen) aus England, "Radujte (Hört den Ruf) aus Kroatien, "Kumbayah oh Lord" (In der Abendstunde im Advent) aus Amerika und "Vamos Pastorcillos" (Folgen wir den Hirten) aus Spanien.

Das Streichtrio "Cordial" mit Silvia Maier (Violine), Kurt Wehle (Viola) und Elisabeth Penzel (Violoncello) spielte die "Hirtenmusik an der Krippe" und "Das freudige Herbeieilen der Hirten" aus Deutschland.

Anschließend sang der Chor "Natal de Elvas" (Ich sehe, Deine Wiege ist kahl) aus Portugal, "Good News" (Gute Neuigkeiten) aus Amerika und "Venite adoriamo" (Nun kommet alle zur Krippe) aus Italien.

Das "Weihnachtskonzert" (Satz 8 und 9) von Arcangelo Corelli aus Italien bot das Streichtrio dar.

Nach der Rückkehr nach Deutschland mit "O Tannenbaum, du trägst ein' grünen Zweig" führte der Chor die Zuhörer mit "I see a Star" (Ich sehe einen Stern) nach Schottland, "Bajuschki Baju" (Schlaf mein Kind, ich wieg dich leise) nach Russland und "The First Novell" (Die Verkündigung) nach England.

Mit "Morgen kommt der Weihnachtsmann" in Variationen von Christian Friedrich Bach führte das Streichtrio die Besucher wieder nach Deutschland. Bayerisch ging es beim Chor mit dem "Adventsjodler" weiter, bei dem die Gäste mitsangen.

Nach einem kurzen Abstecher nach Frankreich mit "Engel singen Jubellieder" bereisten die Streicher



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



mit "Pastorale aus dem Weihnachtskonzert" von Francesco Manfredini Italien.

Zum Abschluss des gelungenen Konzertes kehrten der Chor und die Streicher gemeinsam nach Deutschland zurück und sangen mit den Gästen "Lobet und preiset ihr Völker den Herrn".

Langanhaltender Applaus der Konzertbesucher bestätigten den Akteuren ihre gute Leistung.

Chorleiter Kurt Wehle, in dessen Händen auch die Gesamtkonzeption des Konzertes lag, bedankte sich bei den Sängerinnen und Sängern der Chor- und Singgemeinschaft und beim Streichtrio "Cordial" für die fleißige Probenarbeit. Mit den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und das nächste Jahr verabschiedeten sich die Chormitglieder und die Streicher.

Jahresabschlussfeier der BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing: Über 12.000 Stunden ehrenamtlicher Einsatz gewürdigt



Die Geehrten mit v.l. stellv. Bereitschaftsleiter Christoph Schmeisser, 2. Bürgermeister Georg Obermeier, 4. v.l. Bürgermeister Matthäus Mandl, v.r. Bereitschaftsleiter Marko Hain, 3. v.r. Kreisbereitschaftsleiter Daniel Jetzlsperger, 4. v.r. Kreisgeschäftsführer Andreas Rehl. Foto: BRK

Gangkofen. Am vierten Adventswochenende fand im Lehrsaal des Rot-Kreuz-Hauses die traditionelle Jahresabschlussfeier der BRK Bereitschaft Gangkofen-Massing statt. Bereitschaftsleiter Marko Hain begrüßte rund 70 Mitglieder sowie zahlreiche Ehrengäste, darunter Gangkofens Bürgermeister Matthäus Mandl, den zweiten Bürgermeister aus Massing, Georg Obermeier, BRK-Kreisgeschäftsführer Andreas Rehl und Kreisbereitschaftsleiter Daniel Jetzlsperger.

Im Mittelpunkt der Feier stand der beeindruckende Rückblick auf das vergangene Jahr: Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer leisteten insgesamt 12.088 Dienststunden. Besonders hervorzuheben war der Einsatz beim Großbrand in Eggenfelden, bei dem kurzfristig 28 Einsatzkräfte aus der Bereit-

schaft zur Stelle waren. Rund 4.000 Stunden wurden in Aus- und Weiterbildung investiert, und etwa 2.700 Stunden entfielen auf den Rettungsdienst an den Wachen in Gangkofen und Eggenfelden. Außerdem engagierte sich die Bereitschaft bei sozialen Diensten im örtlichen Bürgerheim, unterstützte den Blutspendedienst genauso wie das Einrichten und Betreiben eines Nachtlagers für über 50 Wallfahrer an Pfingsten. Beim Sanitätsdienst waren die Helfer bei 17 Veranstaltungen im Einsatz. Auch Ausflüge wie die Besichtigung des Rettungshubschraubers „Europa 3“, die Teilnahme am Ferienprogramm sowie die Organisation des Weinfestes waren Teil des Jahresprogramms.

Die Ehrengäste lobten in ihren Grußworten das Engagement der Bereitschaft, das aus den Gemeinden Gangkofen und Massing sowie im Katastrophenschutz des Landkreises nicht mehr wegzudenken sei. Kreisbereitschaftsleiter Daniel Jetzlsperger hob insbesondere die seit Jahrzehnten stabile und sogar steigende Mitgliederzahl sowie die große Bandbreite der angebotenen Dienste hervor, die die Bereitschaft mittlerweile über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt gemacht hat.

Nach den Ansprachen konnten sich die Gäste am festlichen Buffet stärken, bevor gemeinsam mit den Ehrengästen die Ehrungen und Lehrgangszertifikate verliehen wurden. Für fünf Jahre aktiven Dienst wurden Susanne Hochholzer und Martin Rund ausgezeichnet, für zehn Jahre Fabian Müller und Lisa Hausberger, für 15 Jahre Florian Kammerbauer. Thomas Horn und Josef Moser erhielten eine Ehrung für 25 Jahre, Bernhard Mittler für 30 Jahre und Marianne Schönberger für bemerkenswerte 45 Jahre Dienst am Nächsten.

Abschließend bedankte sich Bereitschaftsleiter Marko Hain herzlich bei allen Mitgliedern für die festliche Dekoration des Lehrsaals und den unermüdlichen Einsatz über das gesamte Jahr hinweg.

Deutsch-Haus Schützen

Gangkofen. Beim **13. Schießabend** am **19. Dezember** wurden folgende Ergebnisse in den einzelnen Klassen erzielt:

A-Klasse: 1. Lisa Aschl 295 Ringe (von 300 möglichen), 2. Marie Aschl 294, 3. Michael Schmeisser 278, 4. Andreas Hafner 267, 5. Elisabeth Bauer 257.

B-Klasse: 1. Sebastian Kobler 261 Ringe (von 300 möglichen), 2. Junxiang Weidenegger 210.

B-Klasse aufgelegt: 1. Kerstin Limmer 264 Ringe (von 300 möglichen).



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Luftpistole: 1. Klaus Golzheim 263 Ringe (von 300 möglichen), 2. Roland Zollitsch 261, 3. Christian Steinhuber 259, 4. Ralph Luderfinger 255, 5. Reinhard Aschl 251, 6. Rebecca Golzheim 249, 7. Hans Donharl 244, 8. Heide Schmilinsky 240, 9. Rebekka Hafner 224.

S1-Klasse: 1. Matthias Sigl 210,6 Ringe (von 218,0 möglichen), 2. Josef Kosak 208,7, 3. Günther Haumaier 206,2, 4. Andrea Golzheim 205,2, 5. Walter Eß 202,1, 6. Walter Pongruber 201,7, 7. Waltraud Buchheimer 187,8, 8. Franz Lohmeier 180,9, 9. Manfred Buchheimer 174,5.

Lichtgewehr frei: 1. Tobias Sigl 124 Ringe (von 200 möglichen).

Lichtgewehr aufgelegt: 1. Antonia Weidenegger 161 Ringe (von 200 möglichen), 2. Magdalena Weidenegger 126.

Schüler: 1. Lena-Marie Hafner 190 Ringe (von 200 möglichen), 2. Eva Zollitsch 164, 3. Anna Zollitsch 157, 4. Isabella Weidenegger 153, 5. Niklas Hafner 147.

Jugend: 1. Elisabeth Weidenegger 279 Ringe (von 300 möglichen), 2. Sebastian Zollitsch 264, 3. Johanna Thanner 264, 4. Elias Huber 244.

Junioren: 1. Florian Hausberger 276 Ringe (von 300 möglichen), 2. Simon Moosmüller 274, 3. Kathrin Schmeisser 257.

Die besten -Teiler: 1. Andrea Golzheim 14,1-Teiler, 2. Günther Haumaier 16,6-Teiler, 3. Roland Zollitsch 25,5-Teiler.

Wettkampfergebnisse:

Die 2. Luftgewehrmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen SV Edelweiß Hofau mit 1454 – 1437 Ringen.

Die Schützen waren Michael Schmeisser 367, Florian Hausberger 375, Bettina Wörm 368 und Kathrin Schmeisser 344 Ringe.

Die 3. Luftgewehrmannschaft gewann zuhause ihren Wettkampf gegen SG Hoch-Rottal mit 1422 – 1347 Ringen.

Die Schützen waren Andreas Hafner 372, Sebastian Kobler 346, Marcel Steinhuber 345 und Maxi Wegmann 359 Ringe.

Kinder zeigten eindrucksvoll den schweren Weg von Maria und Josef



Viele Kinder wirkten beim Krippenspiel des Frauen- und Müttervereins mit. Foto: Bichlmeier

Reicheneibach. Der christliche Frauen- und Mütterverein mit Vorsitzender Rosemarie Lachner freute sich über eine bis zum letzten Platz besetzte Pfarrkirche zum Krippenspiel am Nachmittag des Heiligen Abends. Zuvor übten die Kinder mehrere Wochen gemeinsam mit dem Frauen- und Mütterverein und den Eltern ihre Rollen und lernten den dazugehörigen Text. "Die Kleinen waren voller Vorfreude und konnten es kaum erwarten, bis es losgeht", berichtete Rosemarie Lachner. In einer kindgerechten und der heutigen Zeit angepassten Darstellung zeigten die Kinder, die in prächtigen Kostümen auftraten, liebevoll den schweren Weg von Josef und Maria bis zur Geburt von Jesus in Bethlehem. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernahm der Jungchor.

Lustiges „Packerlschießen“ bei den Deutsch-Haus-Schützen



Die Erwachsenen freuten sich über die Überraschungen in ihren Paketen.

Gangkofen Beim letzten Schießabend der Deutsch-Haus-Schützen wurde neben dem normalen Schießen ein „Packerlschießen“ für die Jugend



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



und die Erwachsenen abgehalten. Jeder durfte mitmachen, der ein Päckchen mitbrachte.

Dabei durfte sich derjenige als erstes ein Päckchen aussuchen, der den besten Teiler schießen konnte.

So wurde reihum weiter gemacht bis jeder ein Päckchen bekommen hatte. Insgesamt nahmen 15 Jungschützen und 24 Erwachsene teil, die auch nach dem Auspacken Spaß an ihren zum Teil kuriösen Geschenken hatten.

Bild links: Besonders gespannt waren die Jugendlichen auf die Inhalte ihrer Packerl.

Fotos: Deutsch-Haus-Schützen

Society auf der Suche nach einem neuen Wikinger-Häuptling

Gangkofen. Eine großartige Premiere feierte die Tanzsportgruppe Society am 27. Dezember in der Turnhalle der Grund- und Mittelschule mit ihrer neuen Show.

Zunächst zeigten die Teenie- und Kiddy-Dancer ihr Programm "So ein Zirkus" und begeisterten die Zuschauer. Als Gäste trat die Tanzgruppe "Rebellen" der Faschingsgesellschaft "Narri Narri" aus Masing auf.

Höhepunkt des Ballabends war jedoch die Vorstellung des Tanzprogrammes der Gastgeber. Dazu stellten die Moderatoren Thomas Fisinger und Regina Limmer die Akteure vor und gaben Einblicke in die Trainingsarbeit der Gruppe.

Zum Thema "Die Häuptlings-Prüfung" waren die acht Tänzerinnen und sieben Tänzer als Wikinger

verkleidet auf der Suche nach einem neuen Wikinger-Häuptling. Er sollte zur Gruppe passen, so war zunächst der kräftigste Wikinger der Favorit. So nach und nach bröckelte jedoch seine Vormachtstellung, bis der klügste Wikinger zum Häuptling wurde. "Ich habe mit meiner Beute und mit meiner Kraft geprahlt, habe Dich lächerlich gemacht und gedacht, die Prüfung wäre ein Leichtes für mich, doch Du hast allen und vor allem mir gezeigt, dass wahre Stärke im Verstand eines Mannes liegt. Dir steht der Posten des neuen Oberhauptes zu. Lasst uns unsere Gemeinschaft zusammen in eine neue Zukunft führen, eine Zukunft, in der Konflikte mit Worten und nicht mit Waffen gelöst werden und in der wir Hand in Hand und in Frieden leben können", bot der kräftigste dem klügsten seine Zusam-



Die Vorstandschaft der Tanzsportgruppe Society: (von links) Annalena Baumgartner, Franziska Pichl, Marie Schaumberger, Johannes Bukenberger, Luis Peukert, Stefanie Steckermeier und Vorsitzender Thomas Fisinger.



Die Tänzer der Tanzsportgruppe Society mit ihren Trainern Franziska Pichl (7. von links), Sebastian Steckermeier (8. von links), Annalena Baumgartner (9. von links) und Stefanie Steckermeier (rechts).



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Die Tanzsportgruppe Society bei ihrem Premiere-Auftritt: "Die Häuptlings-Prüfung". Fotos: Bichlmeier

menarbeit an und zeigte dabei, wie nah die Wikinger auch an der heutigen Zeit sind.

In einem fast halbstündigen Tanzprogramm bot Society zahlreiche, von Stefanie Steckermeier, Sebastian Steckermeier, Annalena Baumgartner und Franziska Pichl einstudierte, atemberaubende Hebe- und Wurffiguren und rasante Tanzschritte dar.

Dem ersten Auftritt ging ein erstaunlicher Aufwand voraus, wie Vorsitzender Thomas Fisinger informierte. Nach seinen Worten hat sich das Trainerteam bereits seit einem Jahr damit beschäftigt, die Idee und erste choreographische Grundelemente zu entwickeln. Im Frühjahr hat die gesamte Gruppe mit dem wöchentlichen Training begonnen, um die Show pünktlich und ausgereift präsentieren zu können. Näherin Elfriede Ritthaler war für die prächtigen Kostüme enorm beschäftigt. Für die Show wurden Texte geschrieben und in einem Tonstudio eingesprochen.

Er dankte der Marktgemeinde, dem Bauhof, Mar-

kus Horn, Thomas Limmer, der Feuerwehr Gangkofen, Werner Zierer, der BJB Wippstetten und allen weiteren Helfern im Hintergrund für die Unterstützung.

2. Bürgermeister Josef Lampoltshammer zeigte sich in seinem Grußwort erfreut über den guten Zusammenhalt und die glänzende Entwicklung der Gruppe. Unter den Gästen war auch Bürgermeister Matthäus Mandl.

Die Show ist am kommenden Samstag, 3. Januar, beim Society-Gardetreffen in der Turnhalle Gangkofen zu sehen. Karten dazu gibt es über das Internet-Portal Eventim.

Die Tanzsportgruppe kann ab sofort unter Telefon 0152/02198727 gebucht werden. Society zeigt die Show auch beim Benefiz-Gardetreffen der Aktionsgemeinschaft „Kind in Not“ in Mitterskirchen am Freitag, 9. Januar.



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



"So ein Zirkus" bei den "Kiddy- und Teenie-Dancer"



Die "Kiddy- und Teenie-Dancer" bei ihrem Zirkus-Auftritt:

(hinten, von links) Lea Biberger, Jana Waldher, Ana Milosevska, Elisa Strobl, Tina Zelger, Melanie Karl, Marie Ebnet, Anja Czommel, Johanna Schachtner, Mia Rettenbeck und Lena Biberger;

(Mitte, von links) Eva Strobl, Samira Lueger, Mia Dietrich, Celina Fischer, Theresa Kobler, Kiara Lueger, Maria Erlmaier, Lina Sedlmeier, Yana Khovanets und Mila Ebnet;

(vorne, von links) Anna Zollitsch, Anna Dawiec, Sarah Biberger, Julia Ebnet, Karla Frank, Miriam Dreier, Valentina Steckermeier, Sophia Gruber, Veronika Galtersdörfer und Eva Zollitsch. Foto: Bichlmeier

Gangkofen. Mit herzlichem Beifall empfangen die Gäste im Hausball der Tanzsportgruppe Society am 27. Dezember in der Turnhalle die "Kiddy- und Teenie-Dancer" unter der Leitung von Tatjana Ebnet zu ihrem Premiere-Auftritt. Nach dem Einmarsch in glitzernden Artistenkostümen kündigte Dompteurin Melanie Karl einen Tanz voller Farben, Rhythmus und Magie zu mitreißender Zirkusmusik an. Um richtige Zirkusstimmung zu erzeugen, verteilten Tänzerinnen Popcorn unter den Gästen. Unter dem mitgebrachten Zirkuszelt füllten die 31 Tänzerinnen im Alter von sechs bis 16 Jahren die Tanzfläche bis zum letzten Eck aus und zeigten mehrere Tiernummern mit Löwen und Pferden, einen Bändertanz und Kunststücke mit dem Hola Hoop Reifen und dem Einrad. Die Zirkusnummern waren eingepackt in einen kurzweiligen und farbenfrohen Tanz in beachtlichem Tempo mit vielen Hebefiguren.

Die Choreographie für die Zirkusshow lag in den Händen von Trainerin Tatjana Ebnet. Sie wurde unterstützt von Cornelia Dreier und Nicole Lorenz-Zelger. Viel Lob hatte sie für Näherin Elfriede Rittaler, die für die prächtigen Kostüme sorgte. Weiter dankte sie Stefanie Deneffe, den Eltern und allen Helfern im Hintergrund für die Unterstützung sowie der Tanzsportgruppe Society für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Die Zirkusgruppe "Kiddy- und Teenie-Dancer" kann unter Telefon 0160/1892760 oder 08722/969950 gebucht werden.

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 04.01.2026 – 11.01.2026

Sonntag 04.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Mathilde Hohmann f. + Ehem. Adolf z. Sterbet. u. Geb./Gruber Konrad f. + Nachbarn Rudolf Bichler)

Montag 05.01. 14.30 Gesprächskreis Trauernde Angeh.

18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Resi Mückenhäuser f. + Sepp Schreiner, Mehlhäusl/Anna Goldbrunner f. + Eltern u. Verwandte)

Dienstag 06.01. Erscheinung des Herrn

10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Fam. Zeiler, Gindinger f. + Nachbarin Ingrid Schöllner/ Fam. Dietrich f. + Nachbarin Marlene Reimer)

Mittwoch 07.01. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Wagner, Vohberg f. + Nachbarn Anton Göbel/Fam. Plinninger f. +



Markt Gangkofen

Bürger-Information

Januar 2026



Nachbarin Marlene Reimer)

11.00 Taufe Trager Georg

Donnerstag 08.01.08.00 Eucharistiefeier (Rita Wirthmüller f. + Josef Wotzinger/Fam. Freimuth f. + Mutter z. Sterbet. u. + Angeh.)

Freitag 09.01. 15.30 im Bürgerheim Eucharistiefeier

Sonntag 11.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Martina u. Rudi Bichlmeier f. + Marlene Reimer/Seb. Wohlmannstetter, Vordersarling f. + Anton Göbel/
Fam. Altenböck-Schmidhuber f. + Nachbarin Helga Langner/Firmpatin Johanna Plininger f. + Rosmarie)

Dirnaich

Dienstag 06.01. 8.30 Eucharistiefeier (Fam. Scheidhammer f. beiders. + Eltern u. Angeh.)

Dirnaich

Dienstag 13.01. 19.15 Eucharistiefeier (Johanna u. Karl Heinz f. + Vater Josef Sedlmayr/Maximilian u. Johannes Plankl f. + Opa Josef Sedlmayr)

Angerbach

Freitag 16.01. 19.15 Eucharistiefeier (Fam. Hans Moser f. + Maria Sarcher)

Hier geht es direkt zu unseren Kirchengemeinden:

Katholische Kirche:
www.pfarrei-gangkofen.de

Evangelische Kirche:
www.gangkofen-evangelisch.de

Kirchenanzeiger der Pfarrei Gangkofen vom 11.01.2026 – 18.01.2026

Sonntag 11.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Martina u. Rudi Bichlmeier f. + Marlene Reimer/Seb. Wohlmannstetter, Vordersarling f. + Anton Göbel/
Fam. Altenböck-Schmidhuber f. + Nachbarin Helga Langner/Firmpatin Johanna Plininger f. + Rosmarie)

Montag 12.01. 18.00 in Heiligenbrunn Eucharistiefeier (Rosalia Poliak f. + Oma u. Opa,

Urgroßoma u. Urgroßopa/Fam. Wagenhofer f. + Johannes Wotzinger)

Mittwoch 14.01. 09.00 – 11.00 „Eine-Welt-Verkauf“

19.15 Eucharistiefeier (Fam. Laußer-Dippl f. + Nachbarin Ingrid Schöllner/
Resi Mückenhausen f. + Franziska Laußer)

Donnerstag 15.01. 08.00 Eucharistiefeier (Hubert Moser f. + Bekannte Helga Langner)

Freitag 16.01. 09.00 – 11.00 und 15.00 – 17.00 „Eine-Welt-Verkauf“

Sonntag 18.01. 10.00 Eucharistiefeier für alle Leb. u. Verst. d. Pfarreiengemeinschaft

(Christine u. Isabella Högl f. + Ehem.u.Vater z. Geb./Evi Schechtl f. + Rudolf Bichler/Konrad Gruber, Aurolfing f. + Nachbarn Anton Göbel/

Bachmeier Erika f. + Ehem. u. Angeh./Fam. Plankl f. + Hannelore Plankl z. Todest.)